

Anleitung zur Probeklausur

- Die Probeklausur findet **am Samstag, 05.11. um 10 Uhr in Hörsaal B6 A001** statt. Bitte finden Sie sich schon ein paar Minuten vorher ein.
- Sie benötigen einen Stift und Ihren Studentenausweis. (Bitte beides mitbringen.)
- In der Klausur darf kein Material verwendet werden. (Es ist zur Vorbereitung sicherlich förderlich, wenn Sie sich vor der Klausur wichtige Punkte aus der Vorlesung strukturiert zusammenschreiben. Bringen Sie diese Notizen aber nicht zur Klausur mit.)
- Wenn Sie in den Klausorraum eingelassen werden, setzen Sie sich bitte an einen Platz, an dem ein Stapel Papier liegt. Decken Sie das auf dem Stapel liegende Deckblatt aber noch **nicht** um.
- Legen Sie Ihren Studentenausweis für die Klausuraufsicht sichtbar neben sich, und tragen Sie in das Deckblatt Ihren Namen, Ihre Matrikelnummer und die Nummer Ihrer Übungsgruppe ein. (Sollten Sie keine Übungsgruppe haben, lassen Sie das Feld frei.)
- Wenn Sie von der Klausuraufsicht aufgefordert werden, können Sie das Deckblatt umdrehen und mit der Bearbeitung der Klausur beginnen.
- Zur Bearbeitung haben Sie 90 Minuten Zeit.
- Bei manchen Aufgaben müssen Sie die Lösungen direkt auf dem Aufgabenblatt eintragen. In diesem Fall müssen Sie keine Begründung angeben. Bewertet wird nur das Ergebnis.
- Lösen Sie die anderen Aufgaben auf dem karierten Kanzleipapier. Das gelbe Papier dient als "Schmierpapier" und wird nicht eingesammelt.
- Aus der Aufgabenstellung wird ersichtlich, ob Ihre Antwort begründet werden muss. Z.B. könnte Sie aufgefordert werden, einen Satz zu formulieren. Diesen müssen Sie dann nicht beweisen. In Aufgaben, in denen Sie Dinge "beweisen" oder "zeigen" sollen, ist ein schlüssiger Beweis gefragt. Bei Rechnungen (außer solchen, deren Ergebnisse auf die Aufgabenblätter eingetragen werden sollen) ist es zumeist sinnvoll Zwischenschritte anzugeben.
- Schreiben Sie Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer auf jedes Blatt und jeden Kanzleibogen, den Sie abgeben, wollen.
- Kreuzen Sie in der Tabelle auf dem Deckblatt an, welche Aufgaben Sie bearbeitet haben. (Nur diese werden auch korrigiert.)
- In der Probeklausur kann man 200 Zusatzpunkte erreichen, die für die Zulassung zur Hauptklausur zählen.
- Die Klausur wird in den nächsten Tutorien besprochen.